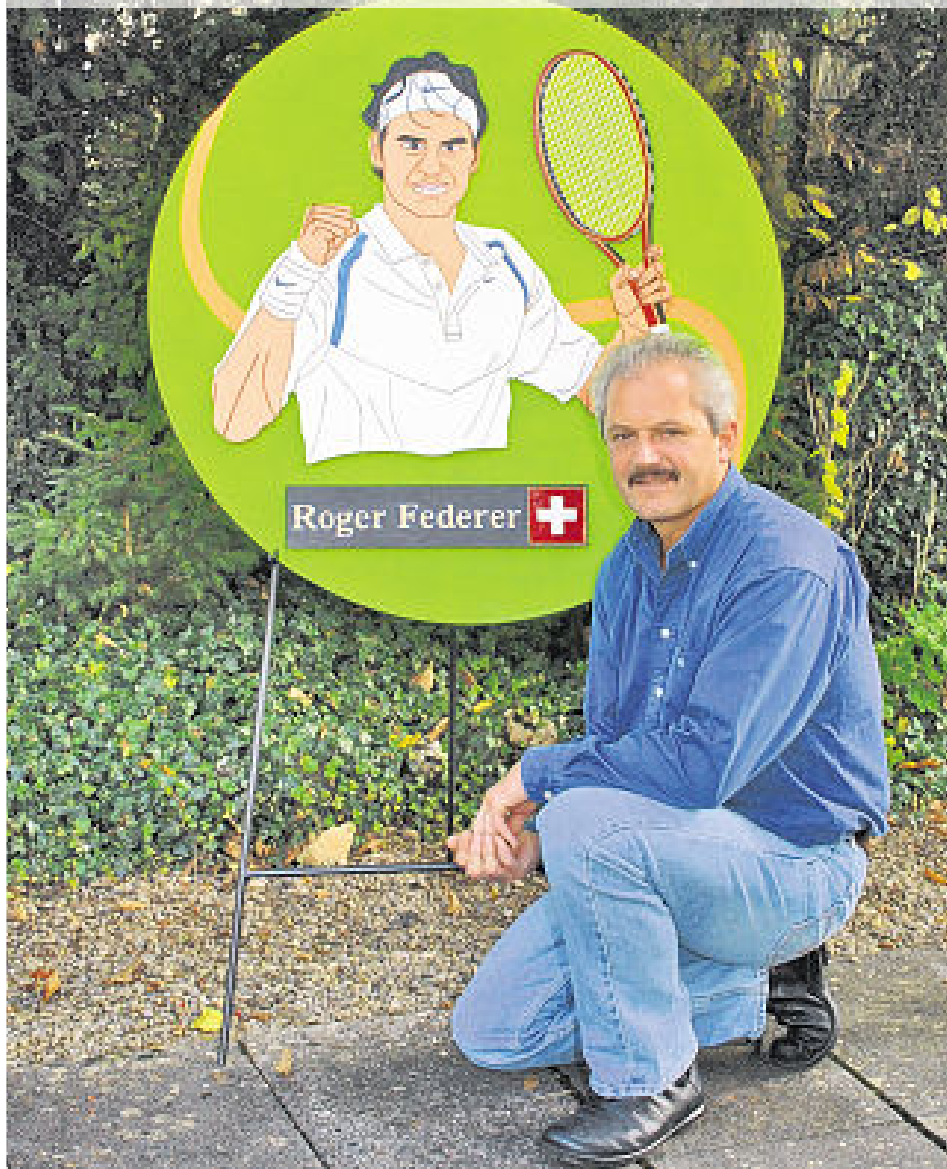


Für Fans

Federer aus Stahl



FOTOS: ALINE WANNER, BASLERSTAB ARCHIV, ZVG

Kunstschlosser Dominik Stohler präsentiert Metall-Roger vor seiner Werkstatt.

ZIEFEN (BL) – Kunstschlosser Dominik Stohler (50) meisselte Roger Federer in Metall, weil ihn das Basler Tennistalent fasziniert.

Von Aline Wanner

Er ist 21 Kilogramm schwer und hat einen Durchmesser von knapp einem Meter: der Metall-Roger in der Werkstatt von Kunstschlosser Dominik Stohler. Vor rund einem Jahr entschied sich Stohler, Federer in Stahl zu kerben, weil dieser die Leute mit seinem Talent und Können in seinen Bann ziehe. «Federer gelingt es, sich

voll auf das Tennisspielen zu konzentrieren, das fasziniert mich sehr», sagt Stohler. Der Tennisspieler ist die erste Persönlichkeit, die der Schlosser in Metall verewigte. Vorher fertigte er ausschliesslich Metall-Bilder mit ägyptischen Motiven an. Stohler arbeitete rund 150 Stunden an dem Kunstwerk. «Rogeli kostete mich alleine eine Woche Computerarbeit», sagt er. Mittels eines guten Fotos von

Federer hat er dessen Konturen herausgearbeitet. Zuerst wurden die Aussekonturen von der CMD Creative Metall Design AG in Ziefen im Auftrag von Stohler auf die Stahlplatte gelasert. Danach machte er Roger Federer kenntlich, indem er die Konturen im Innern des Bildes mit einem sogenannten Körner nachzeichnete und diese dann einkerbte. Mit Metallicfarbe brachte er seinen Roger schliesslich zum Glänzen. Stohler: «Diese Arbeit erfordert höchste Genauigkeit. Beim Malen musste ich teilweise mit der Lupe arbeiten.»

Die Handarbeit habe er mit viel Liebe ausgeführt. «Das merkt man dem Roger an, nicht?», fragt Stohler und lacht. Noch immer hat es kleine Stellen, mit denen er nicht ganz zufrieden ist, weil zum Beispiel etwas Farbe nicht am richtigen Ort ist. «Aber irgendwann musste ich mir sagen, jetzt ist er fertig.» Neue Personenbilder würde er nur auf Auftrag eines Kunden anfertigen.

Ziel: Ausstellen und Verkaufen

Stohler könnte sich gut vorstellen, sein Federer-Kunstwerk an einen Fan des Tennisprofis zu verkaufen. Kosten würde das Bild etwa 15000 Franken. Es könnte aber auch sein, dass das Bild versteigert und ein Teil des Ertrages an die Roger-Federer-Foundation oder eine andere wohltätige Organisation überwiesen wird. Am liebsten hätte er noch ein Autogramm Federers auf dem Bild. Bisher hatte der Handwerker aber keinen Erfolg, als er versuchte, mit seinem Anliegen an Roger Federer zu gelangen.

Stohler fragte auch bei Swiss-Indoors-Turnierdirektor Roger Brennwald an, ob er den Metall-Roger ausstellen wolle. Dieser lehnte aber ab – die Idee passe nicht ins Konzept des Turniers. Auch bei Galerien konnte Stohler mit seiner Kunst bisher nicht unterkommen. Deshalb erwägt er im Moment, eine kleine Ausstellung in seiner Werkstatt zu eröffnen. Bis sich eine Möglichkeit ergibt, seine Kunst an einem grösseren Anlass unter die Leute zu bringen.

www.kunstschlosser.ch